Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes" und der „Pädag. Blätter".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 3. Jan. 1913. | **Nr. 1** | **20. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren Paul Diebolder Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen", Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Vonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Kurz — Zum deutschen Sprachunterricht in der Volksschule. — Deutsche Literatur und Antike. — Luftbeschaffenheit und Ventilation in den Schulen. — Der Neue — Von unserer Krankenkasse. — Josef Anton Meßmer sel. (mit Bild). — Erziehung und Unterricht. — Schul-Mitteilungen. — Briefkasten der Redaktion. —

Kurz!

Es beginnt der Jahrgang 1913. Wir fassen uns redaktionell überraschend kurz. —

Seit Jänner 1896 stehen wir an der Spitze dieses Organs. Wir traten den Posten unfreiwillig und schüchtern an, arbeiteten hoffnungsfroh und erlebten wahrlich manche Freude. In neuerer Zeit stellte sich auch üppige Kritik ein, sogar unangebrachte. Die Abonnentenzahl aber hat zugenommen. —

Unsere Stellung ist bekannt in prinzipieller Richtung wie in Standesfragen; sie ändert sich nicht. Wir stehen zu unserer ganzen redaktionellen Vergangenheit und tun auch 1913 für Lehrerstand und Schule aufbauend, belehrend und abwehrend, was uns bei unserer geschäftlichen Zersplitterung möglich. In allen Fragen spricht zuerst der Katholik und dann der Zeitgenosse. Die Frage der Utilität steht für uns hinter der des Grundsatzes. In diesem Sinne Gruß und Dank der alten Leserschaft und den alten Mitarbeitern und Gruß und Eintritt in unsere Abonnenten-Liste noch viel solchen, die bonæ voluntatis. —

Einsiedeln, im Januar 1913. Cl. Frei.

SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHEK 1913 K. 226. BERN